

Vergabestelle

BA Steglitz-Zehlend., Abt. Finanzen, Personal und FM
Zentrale Vergabestelle
Auf dem Grat 2
14195 Berlin

		Datum
Vergabenummer 058GO26		Maßnahmenummer Stadion Lichterfelde
Baumaßnahme Stadion Lichterfelde 12207 Berlin		
Leistung/CPV Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau		

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungstext

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name BA Steglitz-Zehlend., Abt. Finanzen, Personal und FM
Zentrale Vergabestelle
Straße Auf dem Grat 2
PLZ, Ort 14195 Berlin
Telefon 90299-6250, -5992, -7718 Fax 90299-6108
E-Mail vergabestelle@ba-sz.berlin.de
Internet www.vergabe.berlin.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 058GO26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden Angebote

- ☒ elektronisch in Textform
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

akzeptiert.

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- ca. 6.270 m² Infill-Material SBR-Granulat ausbauen
- ca. 6.270 m² Kunstrasenbelag unter Trennung des Infills Sand aus dem Kunstrasen ausbauen, Kunstrasen der Verwertung zuführen, ausgebauten Sand zur Wiederverwendung seitlich lagern
- Elastische Tragschicht für ein In Situ-Recycling ausbauen, Schollen schreddern und zur Wiederverwendung lagern
- ca. 6.270 m² Elastische Tragschicht aus Recycling-Granulat und zu lieferndem Neumaterial herstellen
- ca. 6.270 m² Kunstrasenbelag liefern und verlegen inkl. Linierung Fußball
- ca. 25 m Entwässerungsrinne ausbauen und durch 25 m ersetzen,

Flächen der Leichtathletik

- ca. 340 m² Kunststoffbelag fräsen
- ca. 20 m² Kunststoffbelag schneiden, ausbauen, entsorgen
- ca. 30 m² Kunststoffbelag liefern und einbauen
- Nachlinierung Reparaturstellen Laufbahn, Speerwurf etc.
- ca. 280 m² Tennenbelag ausbauen und entsorgen
- ca. 280 m² Tennenbelag neu herstellen
- ca. 8 m Softrandsteine ausbauen und erneuern
- Netz für Kombinationsanlage Diskus- und Hammerwurf liefern und einbauen
- 3 St. Kugelstoßringe ausbauen und entsorgen, 1. St. erneuern
- 1 St. Diskusring ausbauen und erneuern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

☒ nein☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 01.06.2026☒ Fertigstellung: 21.08.2026☐ Dauer der Leistungen :☐ weitere Fristen :**j) Nebenangebote**☒ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.berlin.de

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen beigelegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
Erklärungen und Nachweise

☐ nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.04.2026 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 14.05.2026

p) Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung
100% Preis

t) geforderte Sicherheiten 5% Vertragserfüllung, 3 % Mängelansprüche

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
- w) Nachweise zur Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ V 124.H F (https://senstadtfmts.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. V 124.V-I F (https://senstadtfmts.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index) - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle nach (§ 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – V M 3 -

Fehrbelliner Platz 2

10707 Berlin

Telefon: +49 30 90139 - 3315

E-Mail: vobstelle@sensw.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

- ☐ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB)

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

Anmerkungen:

Ende der Bewerbungsfrist: 08.04.2026